

MenschenLeben

Publikationen, Vorträge, Medien, Ausstellungen, Kooperationen

Stand: August 2017

Publikationen über das Projekt *MenschenLeben*

Johannes Hofinger, Biografische Erinnerungen als Quellen der Erkenntnis. Zur Arbeit mit Oral History Interviews, in: Kranich. Zeitung des Salzburger Friedensbüros 01/2013, S. 12.

[Digitale Ausgabe der Zeitschrift](#)

Johannes Hofinger, Mikrogeschichte und Oral History. Das Projekt *MenschenLeben* – Erzählebenen lebensgeschichtlicher Interviews und Fragen der Auswertung in der Sekundäranalyse, in: Ewald Hiebl/Ernst Langthaler (Hg.), Im Kleinen das Große suchen. Mikrogeschichte in Theorie und Praxis. Hanns Haas zum 70. Geburtstag, Innsbruck/Wien/Bozen 2012, S. 266–280.

[Das Buch auf der Verlagshomepage](#)

[Rezension auf H-Soz-Kult von Dr. Frank Konersmann](#)

Johannes Hofinger, *MenschenLeben* visuell – Videointerviews in der Österreichischen Mediathek, in: forum. magazin technisches museum wien 3 (2012), S. 12 f.

[Artikel \(pdf\)](#)

Johannes Hofinger, „Wo soll ich denn anfangen zu erzählen?“ *MenschenLeben* – Lebensgeschichtliche Interviews in Österreich, in: forum. magazin technisches museum wien 2 (2010), S. 9.

[Artikel \(pdf\)](#)

Vorträge über das Projekt *MenschenLeben*

Johannes Hofinger, „Interviewend auf der Suche nach dem Glück“. *MenschenLeben*-Projektvorstellung und Workshop. Im Rahmen der Projektwoche der FOS Freilassing, 14. Juni 2016.

Johannes Hofinger, Retelling the End of WW II and the Allied Occupation in Austria. Vortrag im Rahmen der European Social Science History Conference (ESSHC), Wien, 23.–26. April 2014.

[Homepage der ESSHC 2014](#)

Johannes Hofinger, Ist das Österreich? Möglichkeiten und Grenzen des kollektivbiografischen Ansatzes in der Forschungspraxis, erläutert anhand des Oral History-Projekts *MenschenLeben*. Vortrag im Rahmen des 9. österreichischen Zeitgeschichtetags „grenzenlos“, Linz, 3.–5. Oktober 2012.

[Programm des 9. österreichischen Zeitgeschichtetags \(pdf\)](#)

Johannes Hofinger, How to Protect our Interviewees. Some Thoughts on Legal and Ethical Challenges of Oral History Projects. Vortrag im Rahmen der XVI. International Oral History Conference, Prag, 7.–11. Juli 2010.

[Programm der XVI. International Oral History Conference](#)

[Konferenzbericht von Alexander Freund, University of Winnipeg](#)

Johannes Hofinger, Das Projekt *MenschenLeben* der Österreichischen Mediathek Wien – Zur Methodik, Durchführung und Archivierung lebensgeschichtlicher Interviews und zu Kooperationsmöglichkeiten im Bereich Oral History. Vortrag im Rahmen der Tagung der Kommunalarchive, Wels, 23./24. April 2010.

[Homepage der Tagung der Kommunalarchive \(inkl. PPP *MenschenLeben*\)](#)

Publikationen unter Verwendung von *MenschenLeben*-Interviews

Nina Stöbich, Erinnerungen und Reflexionen ehemaliger österreichischer BDM-Mitglieder,
Dipl. phil., Salzburg 2017.

Johannes Hofinger, Nationalsozialismus in Salzburg. Opfer – Täter – Gegner,
Innsbruck/Wien/Bozen 2015.

[Das Buch auf der Verlagshomepage](#)

[Bericht zur Buchpräsentation auf der Homepage von *erinnern.at*](#)

Johannes Hofinger, Portrait Kurt Krammer. Leiter des Buddhistischen Zentrums in Lehen, in:
Petra Burgstaller u.a. (Hg.), vonLehen². Rund um das Stadtwerk, Salzburg 2011, S. 140 f.

[Werbefolder des Buches](#)

Hörfunksendungen unter Verwendung von *MenschenLeben*-Interviews

„Frauenstimmen“

Leporello, ORF/Ö1

Gestaltung: Isabelle Engels

Ausstrahlung: 8. März 2016

[Beschreibung auf der Homepage von Ö1](#)

„Wo warst du am 15.5.1955“;

Salzburger Nachtstudio, ORF/Ö1

Gestaltung: Martin Haidinger

Ausstrahlung: 20. Mai 2015

[Beschreibung auf der Homepage von Ö1](#)

„Zwei Mütter“

Hörbild, ORF/Ö1

Gestaltung: Isabelle Engels

Ausstrahlung: 31. Jänner 2015, Wiederholung 24. September 2015

[Beschreibung auf der Homepage von Ö1](#)

„Lebensgeschichten. Über das biografische Erzählen“

Radiokolleg, Teil II, ORF/Ö1

Gestaltung: Hans Groiss

Ausstrahlung: 11.–14. Jänner 2010.

Unterlagen für „Ö1 macht Schule“ (pdf): [Aktivitäten](#), [Fragen](#), [Glossar](#)

in Vorbereitung: Radiokolleg „Oral History“ für September 2017

Gestaltung: Ute Maurnböck-Mosser

Online-Ausstellungen unter Verwendung von *MenschenLeben*-Interviews

„Baujahr 1967“

Ausstellung von ORF/Ö1, online seit April 2017

Auswahl und Gestaltung: Isabelle Engels und Tina Plasil in Kooperation mit Ö1/Abteilung
Wissenschaft

<http://oe1.orf.at/artikel/463206>

„Der audiovisuelle Atlas“

Ausstellung der Österreichischen Mediathek, online seit Februar 2015

Auswahl und Gestaltung: Georg Traska, Eva Hallama

<https://www.mediathek.at/audiovisueller-atlas/>

„Frauenstimmen“

Ausstellung der Österreichischen Mediathek, online seit März 2015

Auswahl: Tina Plasil, Isabelle Engels

<https://www.mediathek.at/frauenstimmen/>

„MenschenLeben – Sammlung lebensgeschichtlicher Erzählungen“

Ausstellung der Österreichischen Mediathek, online seit September 2012

Auswahl und Gestaltung: Tina Plasil, Michael Maier, Angelika Rust und Johannes Hofinger

<https://www.mediathek.at/menschenleben/projekt-menschenleben/>

in Vorbereitung: „100 Jahre – 100 Töne. Österreich seit 1918“

Ausstellung der Österreichischen Mediathek

Auswahl und Gestaltung: Isabelle Engels, Michael Maier, Angelika Rust, Barbara Huber und Johannes Hofinger

Publikationen über Kooperationsprojekte

Julia Hinterberger, „Wie sind Sie ans Mozarteum gekommen?“ Institutionsgeschichtliche

Forschung mittels Oral History Interviews. Unveröffentlichtes Paper zum Workshop

„Projekte und Projektideen zur Salzburger Musikgeschichte“, Arbeitsschwerpunkt

Salzburger Musikgeschichte der Universität Mozarteum Salzburg, Salzburg 2012. [8 S.]

[Paper \(pdf\)](#)

Notiz über die Kooperation zwischen der Universität Mozarteum Salzburg und

MenschenLeben, in: Wolfgang Gratzner (Hg.), Almanach der Universität Mozarteum

Salzburg. Studienjahr 2011/12, Wien 2012, S. 21.

Eröffnung Kunst-ARCHIV-Raum und Bericht über die Kooperation zwischen der Universität

Mozarteum Salzburg und *MenschenLeben*, in: Wolfgang Gratzner (Hg.), Almanach der

Universität Mozarteum Salzburg. Studienjahr 2012/13, Wien 2013, S. 54–57.

Vorträge über Kooperationsprojekte

Julia Hinterberger, „Wie sind Sie ans Mozarteum gekommen?“ Institutionsgeschichtliche Forschung mittels Oral History Interviews. Vortrag im Rahmen des Workshops „Projekte und Projektideen zur Salzburger Musikgeschichte“, Arbeitsschwerpunkt Salzburger Musikgeschichte der Universität Mozarteum Salzburg, Salzburg, 21. April 2012.

[Zum Programm des Workshops](#)

Publikationen unter Verwendung von Interviews aus Kooperationsprojekten

Siegfried Göllner, Zwischen „berührender Versöhnlichkeit“ und „Nazi-Propaganda“. Journalismus im Nachkriegs-Salzburg, in: Alexander Pinwinkler/Thomas Weidenholzer (Hg.), Schweigen und erinnern. Das Problem Nationalsozialismus nach 1945, Salzburg 2016, S. 266–311.

[Das Buch auf der Projekthomepage](#)

Siegfried Göllner unter Mitarbeit von Christina Kubek, Einrichtung der Stadt und Hilfspolizeitruppe – Feuerwehren im Nationalsozialismus, in: Thomas Weidenholzer/Peter F. Kramml (Hg.), Gauhauptstadt Salzburg. Stadtverwaltung und Kommunalpolitik, Salzburg 2015, 436–483.

[Das Buch auf der Projekthomepage](#)

Helmut Uitz, Jugend unter dem Hakenkreuz. Hitlerjugend und Bund Deutscher Mädchen in Salzburg, in: Helga Embacher/Thomas Weidenholzer (Hg.), Machtstrukturen der NS-Herrschaft. NSDAP – Polizei/Gestapo – Militär – Wirtschaft, Salzburg 2014, 120–165.

[Das Buch auf der Projekthomepage](#)

Helmut Uitz, Erziehung und Schule in der NS-Zeit in Salzburg. Weichenstellung für Generationen, in: Peter F. Kramml/Christoph Kühberger (Hg.), Inszenierung der Macht. Alltag – Kultur – Propaganda, Salzburg 2011, 186–279.

[Das Buch auf der Projekthomepage](#)